

## Bayerisches Bier aus Poltawa

Die Bierbrauerei Poltawpiwo ist die einzige in der zentral-ukrainischen Stadt Poltawa. Seit 1994 befindet sie sich in Privatbesitz. Wie in der ersten Phase der Eigentumsumwandlung üblich, erfolgte die Privatisierung von Poltawpiwo über Voucher, die vorrangig der damals 320 Angestellte zählenden Belegschaft zum Kauf angeboten wurden. Inzwischen gibt es einen ukrainischen Investor. Dem Unternehmen gelang die Kooperation mit einer bayerischen Brauerei. Als Gegenleistung für westlichen Know-How-Transfer wird Poltawpiwo bayerisches Bier brauen und in der Ukraine vertreiben. Mitarbeiter der GTZ und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beraten beim Marketing und Controlling sowie in Fragen des Managements.



*Arbeiterinnen bei Poltawpiwo: Die Brauerei zählt inzwischen zu den zehn besten in der Ukraine.*

Die Berater unterstützten die Brauerei zudem bei ihrer Suche nach moderner Ausrüstung. Nach alter Produktionsweise war das in Flaschen abgefüllte Bier höchstens zehn Tage haltbar, weshalb Biertrinker dem örtlichen Gerstensaft den Rücken zukehrten. Bankkredite und die Hälfte eines Jahresgewinns flossen in neue Anlagen, mit denen es gelang, die Qualität der Biersorten deutlich zu steigern. Der Jahresausstoß ist mit 200 000 Hektolitern heute doppelt so hoch wie zu Beginn der Privatisierung. Fürs nächste und übernächste Jahr wird ein Ausstoß von 500 000 Hektolitern angestrebt. Die Bierbrauerei beschäftigt mittlerweile 520 Angestellte. Die Löhne liegen deutlich über dem ukrainischen Durchschnitt. Poltawpiwo zählt heute unbestritten zu den zehn besten Bierbrauereien der Ukraine. Das Unternehmen erhielt mehrere ukrainische und internationale Auszeichnungen. Nur wenige der rund 150 ukrainischen Brauereien konnten sich nach der Umwandlung in Privateigentum behaupten. ■

*Thomas Veser*